

Nr. 16 - Samstag, 15. August 2020



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten



Defibrillator und Kinderkino:  
Erlös des Soli-Button-Verkaufs 2019  
fließt in zwei gute Zwecke



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**

## Liebe Bedburger\*innen,



die Sommerferien sind vorbei, der Sommer noch nicht – zum Glück. Trotz schönem Wetter und freien Tagen fühlten sich die vergangenen Wochen für mich merkwürdig an, einfach nicht wie sonst – da geht es Ihnen bestimmt ähnlich. Corona bestimmt immer noch unseren Alltag – überall. Egal, ob wir einkaufen, essen gehen oder an Freizeitaktivitäten teilnehmen möchten, die gar nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Ich denke, dass wir alle merken, wie sehr es uns fehlt, schöne Dinge gemeinsam zu erleben.

Ganze Branchen, wie die Kultur-, Reise- und Veranstaltungsbranche, aber auch der Handel spüren die Folgen des Lockdowns und den schleppenden, eingeschränkten Neustart, denn wir sind alle irgendwie zurückhaltend geworden. Auch in unserer Stadt befinden sich viele Menschen seit Monaten in Kurzarbeit, müssen sich einschränken und wissen nicht, ob sie zum Ende des Jahres überhaupt noch einen Job haben. Das macht etwas mit uns – die Stimmung ist merkwürdig.

Dennoch erleben wir auch tolle Geschichten von Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit in Bedburg. In den vergangenen Monaten haben wir einen neuen Zusammenhalt entdeckt, füreinander gesorgt, lokaler gedacht und uns gegenseitig Halt gegeben. Wir machen uns Mut und gegenseitig stark. Mich macht das zuversichtlich – auch wenn sich vieles gleichzeitig verändert.

Für unsere Region kommt die ganze Diskussion um den Strukturwandel noch oben drauf.

Bedburg muss sich wandeln – vielleicht mehr als andere Städte. Unsere Perspektive ist dabei sehr gut.

Wir schaffen aktuell viel Wohnraum, feiern in Kürze den Spatenstich für unsere einzigartige Ressourcenschutzsiedlung – bei uns entsteht die europaweit erste Siedlung, die zu 100 Prozent an 365 Tagen im Jahr mit Energie aus unserem eigenen Windpark versorgt wird. Ein Projekt, an dem wir sechs Jahre gearbeitet haben.

In der kommenden Woche feiern wir im Baugebiet „Sonnenfeld“ den Spatenstich für rund 110 Wohnungen der Erftland Wohnungsbaugesellschaft, an der auch die Stadt Bedburg beteiligt ist. Es entstehen Wohnungen für jeden Geldbeutel, denn das Portmonee darf nicht darüber entscheiden, ob Bedburg Ihre Heimat wird oder bleibt.

Direkt im Anschluss beginnt auf dem gleichen Baugebiet der Bau von weiteren 130 Wohnungen der GWG Rhein-Erft – auch eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft. Dort wird es zu einem Drittel geförderten Wohnraum geben – in Bedburg gab es das schon lange nicht mehr.

Zweifelsohne eine tolle Nachricht ist der gesetzlich festgeschriebene S-Bahn-Ausbau im Rheinischen Revier. Bedburg fällt dabei eine Schlüsselrolle zu: Wir werden in Zukunft gleich mehrere S-Bahn-Linien erhalten. Von

Bedburg geht es dann im 20-Minuten-Takt nach Köln, Düsseldorf und später über Jülich nach Aachen. Das bietet riesige Chancen.

Wir möchten in Zukunft unseren eigenen Wasserstoff produzieren. Dazu nutzen wir unseren Windpark. Wasserstoff soll unsere „Kohle“ von morgen werden und uns gute Jobs bringen.

Bedburg ist eine Modellstadt und sehr beliebt, es schauen viele auf uns. Wir erzeugen mehr Energie als wir verbrauchen, wir schonen unsere Umwelt, wir bilden junge Menschen aus, wir verändern uns und passen uns an. Genau deshalb ist es richtig, diesen Weg weiterzugehen, weil wir hier vor Ort in unserer Stadt beweisen, dass ein erneuertes Zusammenleben und Wirtschaften möglich ist.

Ich bin stolz auf unsere Stadt und unsere Bürger\*innen. Weil hier so oft gelingt, wovon andere immer nur träumen. Weil hier ein Miteinander herrscht statt ständige Konfrontation. Weil hier Innovationswille die Wehmut überstrahlt. Alles verändert sich – zum Guten.

Ihr

*Sascha Solbach*

Sascha Solbach  
Bürgermeister

# MusikMeile: Erlös des Soli-Button-Verkaufs 2019 fließt in zwei gute Zwecke



Erstmals in der Geschichte der MusikMeile konnten Sie sich im vergangenen Jahr im Vorfeld und am Tag des Festivals mit diesem solidarisch erklären und für 2 € Soli-Buttons kaufen. Sie zeigten so Ihre Liebe und Unterstützung für die Veranstaltung, die auch in Zukunft eintrittsfrei und ein Musikerlebnis für jeden bleiben soll – unabhängig vom eigenen Portemonnaie.

Der Erlös sollte zur Hälfte aufgeteilt werden; er sollte zum einen helfen, die steigenden Festivalkosten etwas zu deckeln, und zum anderen einer guten Sache zukommen.

Insgesamt wurden rund um die 15. MusikMeile 2019 863 Soli-Buttons verkauft und damit 1.726 € eingenommen. Bei der Entscheidung, welchen guten Zweck die Stadt Bedburg mit 900 € fördern sollte, waren schließlich Sie gefragt. Sie konnten sich mit Ideen und Projekten bis zum 1. April 2020 bewerben – einzige Bedingung: das Projekt musste für Bedburg sein.

Mittlerweile stehen die Gewinner fest. 700 € gingen an die Bereitschaft Bedburg des Deutschen Roten Kreuzes, die jährlich viele Veranstaltungen

in der Stadt sanitätsdienstlich absichert. Um die Qualität dieser Absicherung zu verbessern, bewarb sich das Team mit dem Wunsch, das Geld in einen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) zu investieren. Dieser wird bei einer Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt und verdoppelt die Überlebenschancen der betroffenen Person.

Auch die zehnjährige Mia Glaser meldete sich mit vielen tollen Ideen, wie man den Erlös einsetzen könne, bei der Stadt Bedburg und war dabei ganz selbstlos. Unter anderem schlug sie einen Kinoabend für die Kinder der Stadt im Schloss Bedburg vor, bei dem sich alle gemeinsam einen Filmklassiker wie Emil und die Detektive ansehen könnten. Eine großartige Idee, die die Stadt Bedburg von den übrigen 200 € umsetzen wird.

Bürgermeister Sascha Solbach traf die Gewinner am 28. Juli 2020, um ihnen persönlich zu gratulieren. Dennis Fuchs und Corinna Breuer von der DRK-Ortsgruppe Bedburg präsentierten



Gemeinsames Treffen am Rathaus Kaster: (v. l.) Dennis Fuchs (DRK-Bereitschaftsleiter in Bedburg), Corinna Breuer (stellv. Bereitschaftsleiterin in Bedburg), Bürgermeister Sascha Solbach, Mia und Eva Glaser.

dabei stolz den neuen AED. Beeindruckt davon, dass Mia Glaser bei ihrer Idee gleich an alle Kinder Bedburgs dachte, überreichte Bürgermeister Solbach der jungen Schülerin zudem ein kleines Geschenk und erklärte sie zum Ehrengast des Kinderkinoabends. Die Gewinner möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Bedburgerinnen und Bedburgern bedanken, die 2019 einen Soli-Button erworben und damit auch ihre Ideen unterstützt haben.



**PACK DEN MÜLL IN DIE TONNE.**

# Vergabeverfahren für den Breitbandausbau in Bedburg auf den Weg gebracht

Es ist „amtlich“, ein weiteres Teilprojekt im Rahmen des Breitbandausbaus in Bedburg wird mit Fördermitteln des Bundes und des Landes in Höhe von insgesamt 5 Mio. € gefördert. Damit die Maßnahme auch zügig umgesetzt werden kann, stellte die Stadt Bedburg Anfang Juni 2020 einen Antrag auf vorgezogenen Maßnahmenbeginn.

Als weiteres Verfahren im Bundesförderprogramm beginnt im August nun die Ausschreibung des Glasfaserausbaus im Stadtgebiet für

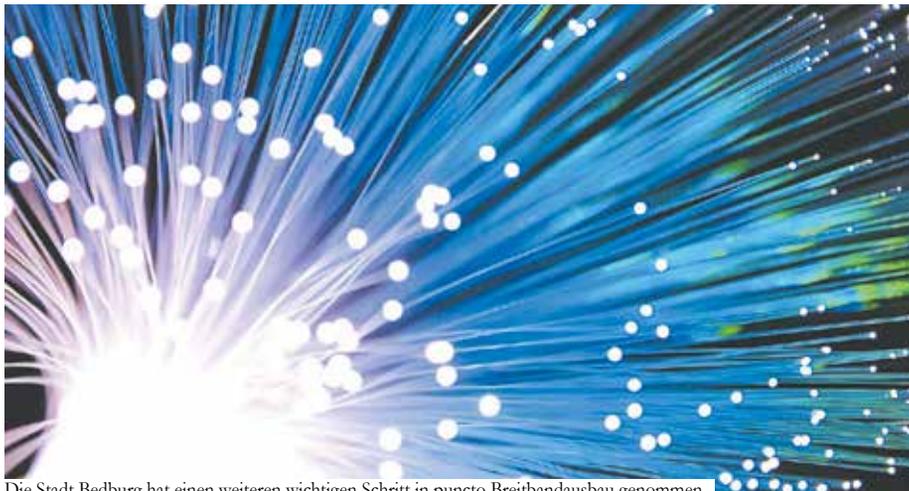
- **die städtischen Schulen** (Realschule Bedburg, Anton-Heinen-Gemeinschaftsgrundschule, Silverberg-Gymnasium, Wilhelm-Busch-Gemeinschaftsgrundschule, Arnold-von-Harff-Gemeinschaftshauptschule),
- **das Krankenhaus St. Hubertus-Stift,**
- **die Gewerbegebiete** (Otto-Hahn-Straße, Industriepark Mühlenerft, RLB Gelände Adolf-Silverberg-Straße) sowie
- **für verschiedene Einzelstandorte** außerhalb der eigentlichen Ortslagen.

Das Ausschreibungsverfahren dauert sechs bis acht Monate und wird voraussichtlich im Februar/März 2021 abgeschlossen sein. Anschließend

beginnt der Netzausbau, der mit einem Zeitfenster von zwei bis vier Jahren terminiert wurde.

„Im Zeitalter der Digitalisierung und der zusätzlichen Einbrüche durch den Strukturwandel und die Corona-Pandemie ist es immens wichtig, dass wir ein vernünftiges schnelles Netz auf höchstem Niveau anbieten können. So werden neben dem Krankenhaus, den Schulen und verschiedenen Einzelstandorten auch alle Gewerbegebiete in Bedburg eine Breitbandversorgung erhalten. In Zahlen bedeutet dies, dass 129 Firmen ans Netz angeschlossen werden. Und das freut mich besonders“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

„Parallel zu diesem Ausbauschnitt werden wir aber auch weiterhin die bislang noch nicht optimal versorgten, aber von diesem Fördertopf nicht erfassten Ortsteile und Quartiere nicht vernachlässigen. Entsprechende Gespräche mit Breitbandanbietern laufen und wir hoffen, hier in der nächsten Zeit erfolgreich zum Abschluss zu kommen, dies gilt zum Beispiel für Rath“, ergänzt Fachdienstleiter Torsten Stamm. Einen ausführlichen Bericht gibt es unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Bereich „Aktuelles“).



Die Stadt Bedburg hat einen weiteren wichtigen Schritt in puncto Breitbandausbau genommen.

## Mehrwöchige Umbauarbeiten im Foyer des Rathauses Kaster

Wir weisen darauf hin, dass im Rathaus Kaster seit dem 29. Juli 2020 umfangreiche Umbauarbeiten im Foyerbereich durchgeführt werden, die **voraussichtlich sechs Wochen andauern**; im Zuge dessen bleibt der Eingang zum Gebäude verschlossen.

BürgerInnen können das Rathaus dennoch weiterhin mit einem gültigen Termin betreten – die Terminverantwortlichen gewährleisten den Einlass zu den üblichen Öffnungszeiten. Um das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird gebeten. **Abfallsäcke, Eintrittskarten, Merchandise-Artikel etc.** können in dieser Zeit im Besprechungsraum im Erdgeschoss (ehemaliges Trauzimmer) erworben werden. BürgerInnen sollten in diesen Fällen die Funkklingsel benutzen; die Kolleginnen der zentralen Informationsstelle öffnen dann die Tür.

Wir weisen darauf hin, dass während der Maßnahme **keine Auskünfte aus Bau- oder Hausakten** erteilt werden können.

Von den Umbauarbeiten im Rathaus Kaster sind folgende Organisationseinheiten betroffen:

Bürgermeister, Verwaltungsvorstand, Fachdienst 1 (Personal, Organisation und IT), Fachdienst 2 (Finanzen), Fachdienst 3 (Ordnung und Soziales – hier die Bereiche Standesamt und Feuerwehr), Fachdienst 5 (Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung), Fachdienst 7 (Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus) sowie das Büro des Bürgermeisters.

Telefonisch sind alle Organisationseinheiten weiterhin erreichbar. Termine können direkt mit den MitarbeiterInnen vereinbart werden. Die Kontaktdaten finden Interessierte unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de). Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

## Nächste Bürgersprechstunde: 1. September

Im September findet die Bürgersprechstunde im Rathaus Kaster, bei der BürgerInnen ihre Sorgen oder Anregungen in einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, am **1. September 2020 von 14:00 bis 16:30 Uhr** statt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.** Interessierte

werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402 - 113 / - 116, [buergermeister-vz@bedburg.de](mailto:buergermeister-vz@bedburg.de)) zu vereinbaren.

Um möglichst vielen BürgerInnen die Chance auf eine Teilnahme zu ermöglichen, ist ein Zeitfenster von 15 Minuten pro Gespräch vorgesehen.

# Mit fair gehandelten Produkten Menschen helfen

Seit diesem Jahr ist Bedburg Fairtrade-Town. Der EINE-WELT-Kiosk hat mit seiner Arbeit hierzu einen wichtigen Beitrag geleistet. Seit mittlerweile 22 Jahren betreiben die Eheleute Ann und Alfred Walter nun schon den Laden und verkaufen ausschließlich fair gehandelte Produkte. Warum der 73-Jährige und seine irische Frau das alles ehrenamtlich machen und wie das Sortiment des EINE-WELT-Kiosks aussieht, hat Alfred Walter den Bedburger Nachrichten im Interview erzählt.

## Bedburger Nachrichten (BN): Wie entstand der EINE-WELT-Kiosk?

Alfred Walter (AW): 1981 waren meine Frau und ich in Peru und konnten vor Ort sehen, dass es den Menschen dort nicht gut geht. Zu dieser Zeit war die Pfarrei St. Lambertus bereits in Kontakt mit Pater Großheim in Brasilien, mit dem der inzwischen verstorbene Pastor Werner Skorjanz ursprünglich zusammen im Studium in Knechtsteden war – beide hielten danach den Kontakt aufrecht. Bei vielen Gelegenheiten sammelte man Gelder, die man nach Brasilien schickte, um den Menschen in der Amazonasgemeinde zu helfen. Die Not im Amazonasgebiet, aber auch in Peru, wurde immer größer und so hatten wir zusammen im Pfarrgemeinderat die Idee, fair gehandelte Produkte zu verkaufen, um mehr Erlöse zu erreichen und diese zu spenden. 1998 gründeten wir dann den EINE-WELT-Kiosk.

## BN: Was genau verkaufen Sie im EINE-WELT-Kiosk?

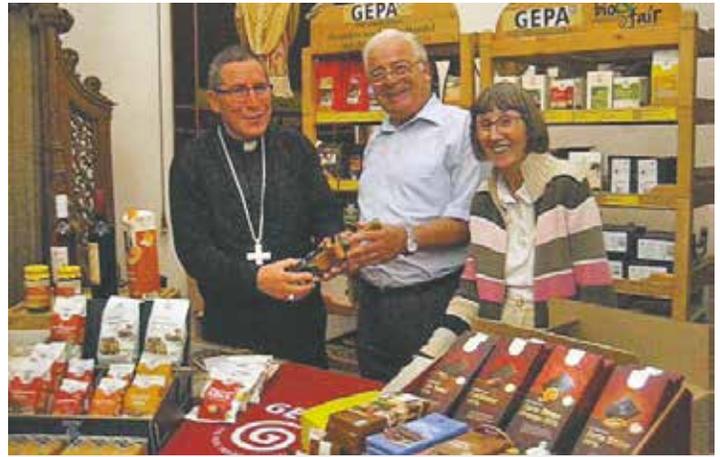
AW: Neben Schokolade, Kaffee, Tee, Kakao und Gebäck verkaufen wir auch Produkte wie Wein,

Bonbons, Reis oder andere Knabbereien. Die von uns angebotenen Artikel des „GEPA-Fairhandelshauses“ tragen das „gepa-plus-Logo“, das mehr Unterstützung für die Erzeuger bedeutet.

## BN: Was bedeutet

### „fair gehandelt“ konkret und woher kommen die Produkte?

AW: Es bedeutet, dass die Produzenten nach den Kriterien des Fairen Handels, also nach ökonomischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten, mehr Geld für ihre Produkte bekommen, als wenn sie dem freien Markt ausgeliefert sind, wo Großkonzerne deutlich weniger zahlen, um ihren Gewinn zu maximieren. So können die Menschen von ihrer Arbeit besser leben und ihren Kindern beispielsweise die Chance auf Bildung ermöglichen. Wir kaufen ihre Produkte dann bei GEPA in Wuppertal. GEPA ist der Pionier aus dem Sektor des Fairen Handels, eine Organisation, die faire Produkte aus den klassischen Drittländern in Asien oder Südamerika importiert und in Deutschland weiterverkauft. Einen direkten Kontakt zum Erzeuger haben wir dadurch aber nicht.



Bischof Pedro Bustamante López (l.), Prälät der Territorialprälatur Sicuani in Peru, besuchte Ann (r.) und Alfred Walter (M.) 2018, um sich für die Unterstützung einer technischen Berufsschule, eines Altenheims und vor allen einer Schule in der Provinz Canchis im Südosten der Region zu bedanken. © Walter

## BN: Wo und wann kann man faire Produkte bei Ihnen erwerben?

AW: Wir haben einen Verkaufsstand in der Öffentlichen Bücherei am Marktplatz in Bedburg, inzwischen wieder dreimal wöchentlich geöffnet. Zudem verkaufen wir üblicherweise vor und nach den Messen in der Kirche St. Lambertus, in Kirdorf, Kirchherten, bei der evangelischen Gemeinde in Kirchherten und Titz sowie auf vielen Veranstaltungen wie zum Beispiel Weihnachtsmärkten. Wäh-

**Sie möchten den EINE-WELT-Kiosk unterstützen, indem Sie etwas kaufen, spenden oder sich selbst ehrenamtlich engagieren? Dann melden Sie sich bei Ann und Alfred Walter per Mail an [saawalter@t-online.de](mailto:saawalter@t-online.de) oder telefonisch unter 02272 / 3610.**



Auch auf dem Bedburger Weihnachtsmarkt verkauft der EINE-WELT-Kiosk regelmäßig fair gehandelte Produkte. © Walter

rend der Corona-Pandemie finden Messen nur sehr begrenzt statt, weshalb wir dort im Moment aus Abstandsgründen nicht verkaufen. Stattdessen bieten wir unseren Kunden eine Telefonbestellung der Produkte sowie eine Auslieferung im Bedburger Einzugsbereich an.

## BN: Warum engagieren Sie sich im EINE-WELT-Kiosk schon so lange ehrenamtlich?

AW: Wenn man einmal das Feuer entfacht hat und mit dem EINE-WELT-Kiosk über die Jahre auch Erfolg hat, dann ist man auch bereit, dafür einzustehen und zu kämpfen, dass es weiter nach vorne geht. Wir haben insgesamt bereits mehr als 150.000 € Erlöse generiert und nach Brasilien und Peru geschickt. Besonders weil meine Frau und ich selbst gesehen haben, wie es den Menschen in diesen Ländern geht, freut es uns, zu wissen, dass wir ihnen mit unserem Engagement helfen können, ein besseres Leben zu haben.

## BN: Wie kann man sich bei Ihnen im Team engagieren?

AW: Zu unserer Arbeit gehört neben dem eigentlichen Verkauf der Produkte ja auch noch der Einkauf, für den wir nach Wuppertal fahren, der Auf- und Abbau unserer Stände sowie der Transport. Meine Frau und ich sind nicht mehr die Jüngsten, weshalb wir uns natürlich immer über neue ehrenamtliche Helfer und vielleicht auch Nachfolger freuen.

## TERMINE Rat und Ausschüsse in 2020

1. September 2020, 17 Uhr  
**Rechnungsprüfungsausschuss**

1. September 2020, 18 Uhr  
**Stadtentwicklungsausschuss**

8. September 2020, 17 Uhr  
**Familien-, Kultur- und Sozialausschuss**

8. September 2020, 18 Uhr  
**RAT**

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

## Fahrbahnsanierung auf der L 277 unter zeitweiser Vollsperrung

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW führt ab dem **10. August 2020** die Arbeiten für die Sanierung der Landesstraße 277 fort. In diesem Zusammenhang kommt es zunächst bis voraussichtlich **21. August 2020** zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der Ortsdurchfahrt Elsdorf-Niederembt.

Vom **21. August bis voraussichtlich 24. August 2020** werden die L 277 von Niederembt nach Kirchtroisdorf sowie die L 213 nach Niederembt für den Verkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die B55, L12 und Rödinger Str. (K 37) und ist entsprechend ausgeschildert.

**Ab dem 24. August** beginnen die Vorarbeiten in Kirchtroisdorf; die anschließende Fahrbahnsanierung unter Vollsperrung ist für das Wochenende **4. bis 7. September 2020** vorgesehen. Hierzu folgt eine gesonderte Mitteilung.

## Vollsperrung eines Teilstücks der Erkelenzer Straße verlängert

Wir weisen darauf hin, dass die Vollsperrung eines Teilstücks der Erkelenzer Straße in Lipp, die aufgrund des Neubaus der Brücke über den „Pützer Bach“ existiert, bis voraussichtlich **25. September 2020** verlängert wurde. Grund hierfür sind Verzögerungen der Baumaßnahmen infolge der Corona-Pandemie. Die Sperrung gilt ab der Ecke Erkelenzer Straße / Schulpfad bis zum Kreisverkehr Richtung Kaster bzw. Millendorf.

Eine Umleitung erfolgt weiterhin über den Schulpfad und die Millendorfer Straße. Wir bitten darum, die Nutzung der Strecke auf ein notwendiges Maß zu beschränken und den Bereich ansonsten nach Möglichkeit zu umfahren.

Die Ersatzhaltestelle auf der Steifensandstraße für die Buslinie 975 bleibt bestehen; die REVG verweist darüber hinaus auf die Nutzung der Haltestelle „Wiesenstraße“.



Wir bitten bezüglich der angekündigten Sperrungen um Beachtung und Verständnis.

## Vollsperrung zwischen Ecke Lindenstraße und Schlossparkplatz

Wir weisen darauf hin, dass die Straße, die entlang des Schlossparkplatzes zur K 37n führt, am **17. August 2020 zwischen 10:30 und 20 Uhr** ab der Ecke Lindenstraße bis kurz vor den Schlossparkplatz vollgesperrt ist. Grund hierfür sind Mobilkranarbeiten und die Montage eines Aufzugschachtes.

Der Schlossparkplatz ist während dieses Zeitraumes über den Kreisverkehr der K 37n erreichbar.

## Instandsetzungsarbeiten im Stadtgebiet

Wir weisen darauf hin, dass vom **12. bis 20. August 2020** auf dem Parkplatz am Peringsmaar, gelegen am Kreisverkehr K 37 / L 361, sowie auf dem Wirtschaftsweg „Zaunshüll“ in Kirchherten, zwischen Butterstraße und Zaunstraße, dringende Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Im Rahmen der Maßnahme kommt es während dieser Zeit zur Vollsperrung des Parkplatzes am Peringsmaar sowie zur Vollsperrung des Wirtschaftsweges in Kirchherten.

# VERANSTALTUNGEN

## „Kulturpicknick im Freibad“

Comedy-Open-Air

**Freitag, 28. August 2020**

**Samstag, 29. August 2020**

**Sonntag, 30. August 2020**

**je 20:00 Uhr, Bedburger Freibad (Einlass: 18:30 Uhr)**

Erleben Sie mit Ingrid Kühne, Volker Weininger und Martin Schopps vom 28. bis 30. August 2020 erstklassige Comedy beim Kulturpicknick der Stadt Bedburg auf dem Freibadgelände (Erftstraße 15). Hier werden Ihre Lachmuskeln garantiert ordentlich beansprucht.

- 28. August 2020: **Ingrid Kühne** „Okay – mein Fehler“
- 29. August 2020: **Volker Weininger** ist ‚Der Sitzungspräsident‘ „Solo!“
- 30. August 2020: **Martin Schopps** „Tafeldienst“

Decken und Sitzunterlagen sowie ggf. ein gefüllter Picknickkorb müssen selbst mitgebracht werden. Speisen und Getränke können darüber hinaus aber auch am Kiosk im Freibad erworben werden. Auf dem Gelände gilt ein Glasverbot.

Tickets sind für 20 € pro Person erhältlich bei der Stadt Bedburg, Herrn Dominic Gregor (02272 / 402-119; d.gregor@bedburg.de), und telefonisch unter 02431 / 805480 sowie online unter [www.rurtal-produktion.de](http://www.rurtal-produktion.de). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de) (Bereich „Aktuelles“).

## SLAMassel

4. Bedburger Poetry-Slam / Schülerprojekt

**Freitag, 25. September 2020**

**18:00 Uhr, Schloss Bedburg**

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre findet der Bedburger Poetry Slam „SLAMassel“ 2020 zum vierten Mal statt, erneut moderiert von Poetry-Slammer Aaron Spielmanns. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen aus dem Rhein-Erft-Kreis sowie Privatpersonen, die ihre selbst verfassten Texte einem größeren Auditorium präsentieren möchten. Alle Arten von „Geschriebenem“ sind gerne gesehen und gehört. Das Votum der Gäste spielt an diesem Abend eine wichtige Rolle. Allen TeilnehmerInnen winken attraktive Preise!

**Wer beim 4. Bedburger Poetry Slam auftreten möchte, kann sich bis zum 11. September bei den nachfolgenden Ansprechpersonen anmelden und den eigenen Text einsenden.**

Weitere Infos gibt es bei den FachlehrerInnen der Schulen, Aaron Spielmanns (aaronspielmanns@gmail.com) sowie der Stabsstelle Kulturmanagement der Stadt Bedburg (Herr Schmitz - [hj.schmitz@bedburg.de](mailto:hj.schmitz@bedburg.de), 02272 / 402-121; Herr Gregor - [d.gregor@bedburg.de](mailto:d.gregor@bedburg.de), 02272 / 402-119).



Ingrid Kühne „Okay – mein Fehler“, © Helge Boele



Volker Weininger ist ‚Der Sitzungspräsident‘ „Solo!“, © Oliver Brückner



Martin Schopps „Tafeldienst“, © Michael Schopps



Neben Lyrik gibt es auch andere Arten von „Geschriebenem“ zu hören.

## Theaterveranstaltung „Alles über Liebe“ abgesagt

Wir weisen darauf hin, dass die Theaterveranstaltung „Alles über Liebe“ des NiederrheinTheaters, die vom 14. März auf den 9. September 2020 verschoben wurde, aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt wurde. Bereits erworbene Tickets können an den Vorverkaufsstellen (Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Schuhservice Gatzten, Schloß Apotheke), an denen sie gekauft wurden, zurückgegeben werden. Wer sein Ticket bei der Stadt Bedburg selbst gekauft hat, bekommt den Preis direkt bei der Stadtkasse im Rathaus Kaster gegen Vorlage des Tickets zurückerstattet.

## Auftritt von Herbert Knebel verschoben

Der für den 27. August 2020 geplante Kabarettauftritt von Herbert Knebel wurde aufgrund der Corona-Pandemie nun in das kommende Jahr verschoben. Neuer Veranstaltungstermin für sein Programm „Im Liegen geht's“: **26. August 2021, 20 Uhr, Schloss Bedburg**. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.

## Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, kann mehr, will mehr und macht mehr. Wir sind – gelegen im Herzen des Rheinischen Reviers – eine Stadt mit Tradition in Transformation und auf dem Weg, den nächsten Wandel aktiv zu gestalten. Dabei helfen uns Inspiration, Lust auf Veränderung und die besten Köpfe, die bereit sind, mit uns diesen Weg zu gehen. Nun suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

## Mitarbeiter/innen für den städtischen Bauhof (m/w/d)

im Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof – in Vollzeit.

### Die Aufgabenbereiche umfassen folgende Schwerpunkte:

- Pflege und Reinigung der öffentlichen Wege, Straßen, Flächen und Plätze
- Landschafts- und Gehölzpflege (z.B. Mäharbeiten, Schnitt- und Säuberungsarbeiten)
- Einsatz im Friedhofsbereich (u. a. Öffnen und Schließen von Grabstellen, Anlegen neuer Grabfelder sowie Unterhaltung)
- Unterstützung bei Sondereinsätzen (z.B. Reinigen nach öffentlichen Veranstaltungen)
- Teilnahme am Winterdienst

### Wir erwarten von Ihnen:

- Eine erfolgreich abgeschlossene handwerkliche, land- oder forstwirtschaftliche Berufsausbildung (z.B. Landschaftsgärtner/in, Forstwirt/in oder vergleichbar)

• Besitz des Führerscheins der Klasse BE, wünschenswert auch der Klassen C und CE

- Körperliche Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Die Stelle ist gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung - vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen - bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich um Vollzeitstellen, die zunächst befristet für die Dauer von maximal 24 Monaten

zu besetzen sind. Eine langfristig unbefristete Beschäftigung wird angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt je nach den persönlichen und fachlichen Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Bauhofes, Herr Vehstedt (02272 - 7040), zur Verfügung. Für personalrechtliche und organisatorische Rückfragen steht Ihnen der stellv. Leiter des Fachdienstes 1, Herr Kühn (02272 402-426), zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage **bis zum 21.08.2020**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist eindressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

## SPD zieht positive Bilanz der letzten Jahre mit Bürgermeister Sascha Solbach „Bedburg hat sich gut entwickelt“

„Bedburg hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt“, sagt SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns. Als 2014 Sascha Solbach zum neuen Bürgermeister gewählt worden ist, steckte die Stadt wegen der CDU-Politik der letzten Jahrzehnte tief in der Haushaltssicherung. Der alte Bürgermeister hatte die Bürger bei der Rathausfrage oder die Vereine bei der Sanierung von Sportanlagen gegeneinander ausgespielt. Durch das Großprojekt von Ten Brinke drohte die Innenstadt vollständig zu veröden, so Coumanns.

In den letzten Jahren habe sich in Bedburg vieles zum Besseren verändert. Es wurde in Schulen, Kitas und Sportplätze investiert wie noch nie in Bedburg. Die Rathausfrage ist gelöst und die Innenstadt wird durch den Umbau des Toom-Marktes in einen Edeka-Markt belebt. „Wir haben mit Bürgermeister Solbach und unseren Partnern im Stadtrat viel erreicht. Es bleibt aber noch viel zu tun. Die Bewältigung der Corona-Krise und der Strukturwandel stellen uns vor neue Herausforderungen“, meint SPD-Chef Coumanns.

### Die Entwicklung unserer Stadt wird vorangetrieben:

- Die Rathausfrage ist gelöst: Der Bau des zentralen Rathauses in Kaster nähert sich der Fertigstellung und soll im Herbst bezogen werden.

- Die Innenstadt wird durch einen Edeka-Markt im alten Toom-Markt belebt. Wir können uns auf eine Eröffnung im Herbst freuen.

- Neue Baugebiete für jedermann entstehen: Sowohl auf dem alten Gelände der Zuckerfabrik in Bedburg als auch in Kaster im Baugebiet „Sonnenfeld“ und in der Ressourcenschutzsiedlung hinter der Tennishalle entstehen moderne Wohnquartiere mit sozialem Wohnungsbau und Einfamilienhäusern.

- Neue Arbeitsplätze sollen in einem neuen Gewerkepark an der Autobahnauffahrt zur A61 entstehen.

### In den Schulen wurden große Investitionen angestoßen und die Schülerschaft beteiligt:

- Die Grundschule in Kirchherten bleibt erhalten und wird sogar erweitert.

- Auf dem alten Gelände der Zuckerfabrik wird eine neue Grundschule für Bedburg geplant.

- Schulsozialarbeiter sind an allen Schulen (auch Grundschulen) angestellt.

- Die Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ werden unter Beteiligung und Mitsprache der Betroffenen investiert.

- Die Digitalisierung der Schulen wird vorangetrieben.

### Kindergärten wurden ausgebaut und neue Kitas eröffnet:

- Ein neuer 3-gruppiger Kindergarten in Kirdorf

wurde eröffnet und bestehende Kindergärten um zusätzliche Gruppen erweitert.

- Der alte Kindergarten in Rath wurde wiedereröffnet.

- In Kaster wird die ehemalige evangelische Kirche derzeit in eine Kita umgebaut und am „Haus der Begegnung“ wurde übergangsweise ein städtischer Kindergarten in Modulbauweise errichtet.

### Sportstätten wurden und werden im großen Umfang modernisiert:

- Das „Haus der Begegnung“ in Kaster wurde mit neuen Umkleiden für den dortigen Sportverein und als ein Ort für Vereine gebaut.

- Rund 1,5 Millionen Euro Fördergelder des Bundes wurden für die Anlage von neuen Kunstrasenplätzen in Kaster und Kirchherten zugesagt.

- Die Tennisplätze in Bedburg und Kaster und das Sportzentrum Bedburg-West wurden mit städtischen Mitteln modernisiert.

- Im „Runden Tisch Sport“ werden mit den Sportvereinen die Maßnahmen abgestimmt.

„Bedburg hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Diese gute Arbeit wollen wir als SPD mit Bürgermeister Sascha Solbach fortsetzen“, erklärt SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns.

SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns sieht Bedburg auf einem guten Weg.



# FWG: Bedburgs „Zückerchen“: Der neue Stadtteil auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik

Der Rat der Stadt Bedburg hat am 5. November 2019 mit den Stimmen der FWG, der SPD und Bürgermeister Sascha Solbach für den Bebauungsplan auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände gestimmt. Von der FWG wird der dort neu geplante Stadtteil aufgrund der Geschichte des Geländes „Zückerchen“ genannt.

Dieser Stadtteil bietet Platz für etwa 3.000 Menschen und damit die dringend benötigte Erweiterung für Bedburg als wachsende Stadt. Mit einer neuen Grundschule, einem Kindergarten, einem großen Hotel, städtischem Grün, mehr Infrastruktur und einem vergrößerten Freizeitangebot wie einem Kino stärkt der Stadtteil Bedburg nicht nur nach innen, sondern macht die Stadt auch regional attraktiver.

Allerdings ist die politische Entstehungsgeschichte dieses neuen Stadtteils alles andere als gut. In einer bisher nie dagewesenen Art und Weise hat eine verschworene Opposition versucht, die

Planungen dieser solch wichtigen Maßnahme zur Stadtentwicklung nicht nur zu blockieren, sondern sie praktisch alternativlos zu vernichten. Viele Horrorszenarien wurden der Bevölkerung vorgegaukelt: Angeblich war das Gelände mit Giftstoffen kontaminiert, eine Methanblase unter dem Gelände sollte die gesamte Bevölkerung Bedburgs gefährden, der Boden sei niemals für Gebäude tragfähig und eine seltene grüne Kröte sollte ihre Heimat verlieren. Zudem wurden von den drei Parteien soziale Brennpunkte wie in Millionenstädten durch Auswärtige befürchtet. Ihre Vorstellung war stattdessen ein „Bedburg für Bedburger“.

Das falsche Spiel der drei Parteien wurde zu einer politischen Farce, die dem Ruf Bedburgs schadete, vor allem im Hinblick auf die bisherigen Positionen der Parteien: 2011 wollte auf genau diesem Gelände die bis 2014 bestehende Jamaikakoaalition dieser drei Parteien die sogenannten „Bedburger Höfe“ errichten. Von den jetzt aufgezeigten angeblichen Risiken wollte die Koalition damals nichts wissen.

Was jedoch bewusst verschwiegen wurde, war die Aufklärung all der angeblichen Unmöglichkeiten auf diesem Gelände. Die Stadtverwaltung und der Investor konnten durch kleinschrittige Arbeit sämtliche Fragen beantworten. Die FWG war anfangs sehr besorgt wegen möglicher Schäden durch Setzungen, denen der Investor allerdings durch eine ausreichende finanzielle Absicherung für die Stadt im Schadensfall entgegenkam, die die FWG als Sicherheit forderte.

Später wurde die Geschosshöhe des Hochhauses thematisiert. Der Bebauungsplan ließ von Anfang an eine Bebauung von zehn bis 13 Geschossen zu. Die führenden Persönlichkeiten der drei Parteien waren sich nicht zu schade, sich mit einer realitätsfernen Fotomontage eines 20-geschossigen Hochhauses im Stile eines Wolkenkratzers vor dem Bedburger Schloss ablichten zu lassen. Auch wollten sie nicht mehr an die dort jahrzehntlang stehenden Zuckersilos von über 40 Metern Höhe erinnert werden, die vielen Bedburgerinnen und Bedburgern als Zeichen des Aufschwungs gut und positiv in Erinnerung sind. Am Ende wählte der Investor seinerseits eine Höhe von zehn Geschossen.

Die anscheinend zurückgekehrte Jamaikakoaalition war stets gegen das Vorhaben, hat aber nie einen anderen Vorschlag für die Nutzung des Geländes vorgelegt. Einzig die Grünen wollten



die gesamte Fläche nur bewalden, aber selbst eine Aufforstung des Geländes wäre nicht möglich, da die Stadt gar nicht Eigentümerin der Fläche ist.

Als bei der Abstimmung über die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes die Jamaikakoaalition mit Nein stimmte, sprach die FWG von Totalverweigerung. Bis zum Tag der endgültigen Entscheidung über die Nutzung des Geländes kam kein Vorschlag seitens der drei ablehnenden Parteien, wie die Fläche anderweitig genutzt werden kann. Diese Haltung als Totalverweigerung zu bezeichnen, sehen wir daher als zutreffend an. Es ist schockierend, wie diese drei Parteien, von denen sich zwei stets als angeblich besonders wirtschaftsfreundlich bezeichnen, bauwillige Investoren aus Bedburg verjagen wollten.

Dieser Prozess zog sich sehr zäh über Monate hin. Allerdings sind wir froh, dass der Investor geduldig wartete und das Vorhaben nicht andernorts umsetzte. Wir sind weiterhin von der positiven Wirkung des Stadtteils überzeugt, der letztlich die seit dem Abriss der Zuckerfabrik vor vielen Jahren bestehende Lücke im Stadtbild wieder füllen wird. Dass im gleichen Zug die Infrastruktur Bedburgs gestärkt werden kann und dort neben Wohnraum, einem Kindergarten und einer Schule auch etwas für die städtische Wirtschaft getan wird, erfreut uns sehr. Wir hoffen, dass die Umsetzung zügig vorangeht und das „Zückerchen“ als neuer Stadtteil bald mit Leben gefüllt werden kann.





In Zukunft  
bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg

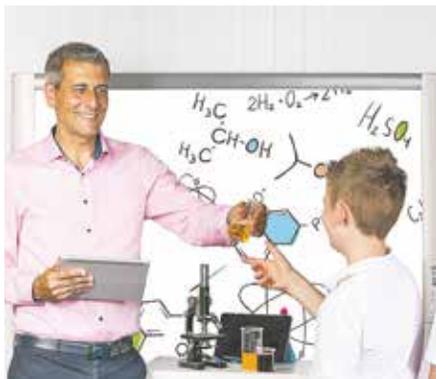
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus  
 Tel. 02272/9740960 • [bedburg@schuelerhilfe.de](mailto:bedburg@schuelerhilfe.de)  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

## CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Stupp Zusammen die Zukunft bilden

Zum Beginn des neuen Schuljahres widmet sich CDU-Bürgermeisterkandidat dem Thema „Zukunft.bilden“. Mit seine Ehefrau engagiert er sich seit Jahren in den diversen Schulgremien und ist sachkundiger Bürger im Schul- und Bildungsausschuss.

„Ich werde auch in Zukunft einen Schwerpunkt meiner Arbeit auf eine moderne Bildungspolitik in Bedburg legen“, so Stupp. Dabei spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. „Der Bund hat mehrere Milliarden Euro für die Digitalisierung zur Verfügung gestellt, abgerufen wurde erst ein Bruchteil dessen – wie kann das sein?“, fragt sich Stupp.

Neben einem abgestimmten Digitalkonzept für unsere Bedburger Schulen setzt sich Michael Stupp auch für den Ausbau berufsbildender Angebote ein. „Die Pflegeschule in unmittelbarer



Nähe des Krankenhauses ist ein gutes Beispiel hierfür. Wir sollten jungen Menschen hier in Bedburg auch weitere Möglichkeiten der Berufsausbildung anbieten. Wir haben als CDU Bedburg unsere Ziele beim Thema Bildung klar formuliert und werden diese mit Ihrer Stimme

# Allianz

**BERATUNG  
SERVICE  
VERTRIEB**

[hans-peter.uerlings@allianz.de](mailto:hans-peter.uerlings@allianz.de)  
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73

und Unterstützung in der nächsten Periode angehen“, so Stupp.

Wer mehr erfahren möchte, schaut auf die Homepage des Kandidaten [www.michael-stupp.de](http://www.michael-stupp.de)

## Einladung zum Hofbesuch mit dem CDU-Kandidaten

Der Bürgermeisterkandidat der CDU Bedburg, Michael Stupp, lädt am Nachmittag des 30. August 2020 interessierte Bürger\*innen zu einem Besuch des landwirtschaftlichen Hofes Lemm in Pütz ein.

„Mir ist es wichtig, den Menschen das wirkliche Leben eines Landwirtes zu zeigen, deren Probleme, Sorgen und auch Anliegen an die Politik und den Verbraucher. Der Besuch soll dem Austausch dienen und ist ausdrücklich nicht dazu geeignet, süße Bilder

mit kleinen Tieren zu machen“, so Michael Stupp. Kandidat Michael Stupp bittet alle interessierten Bürger\*innen sich über seine Homepage über die Veranstaltung vorab zu informieren und anzumelden: [www.michael-stupp.de](http://www.michael-stupp.de)

**PROVINZIAL**  
Geschäftsstelle



**Naujock & Steffens GbR**  
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg  
Telefon 02272 4074922  
[naujock.steffens@gs.provinzial.com](mailto:naujock.steffens@gs.provinzial.com)

**Schütz das,  
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.  
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**



**EISEN RULAND**  
VOLKER NASTALY e.K.

**Einbruchzeit ist dann,  
wenn niemand zu Hause ist,  
nicht nur im Urlaub.**

**Sichern Sie Ihr Zuhause  
Jetzt! ☎ 02272-2393**

**Riegel vor!**  
Sicher ist sicherer.

**Eisen Ruland**  
Volker Nastaly e.K.    Telefon: 02272/2393  
Graf-Salm-Straße 45    Telefax: 02272/82175  
50181 Bedburg/Erft    Internet: [www.eisen-ruland.de](http://www.eisen-ruland.de)

# Zukunft des Schulstandortes Bedburg muss gesichert werden

CDU Bedburg setzt sich für Qualität und Verlässlichkeit ein

Sowohl die drei weiterführenden Schulen als auch unsere Grundschulen sind über die Stadtgrenzen hinaus sehr angesehen. Die Realschule und das Gymnasium wurden mit der Auszeichnung „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Das Gymnasium ist Europaschule in Nordrhein-Westfalen.

Unser Schulzentrum verfügt über eine hervorragend ausgestattete Mensa, die jedoch kaum genutzt wird und in der Vergangenheit schon zahlreiche Pächterwechsel vollzogen hat. Aufgrund der derzeitigen Schulformen – kein Ganztags – ist für viele Schüler keine tägliche Mittagsverpflegung erforderlich. Einzig der Kioskverkauf funktioniert, bringt aber nicht die erhofften Einnahmen.

Die CDU Bedburg setzt sich dafür ein, dass eine Mittagsverpflegung städtischer Kindertagesstätten 2021/2022 zentral über die Mensa angeboten werden kann, damit der Mensabetrieb wirtschaftlicher und die Preise attraktiver werden. Durch kurze Anfahrtswege bei der Beliefe-

rung der KITAs könnte ebenfalls ein Beitrag zur CO2-Reduzierung geleistet werden.

Der Aus- und Umbau der Grundschule in Kirchherten ist in der baulichen Umsetzung.

Dadurch wird der dortige Standort langfristig gesichert. Rückblickend ist diese Standortsicherung die richtige Entscheidung gewesen, die die CDU Bedburg zu hundert Prozent mitgetragen hat.

Mit Sorge wird der Zustand der Wilhelm-Busch-Schule gesehen. Aufgrund ihrer Beengtheit ist sie nicht für ein Raumkonzept ausgelegt, dass die steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen befriedigt.

Auch ist sie teilweise renovierungsbedürftig.

Bis zur Fertigstellung der neuen Grundschule auf dem Gebiet der ehemaligen Zuckerfabrik werden noch Jahre vergehen. Es bedarf in der Zwischenzeit eines Konzeptes sowie schneller Lösungen für die Schüler\*innen und das Lehrpersonal. Zudem muss der Schulweg zum neuen Standort hin entsprechend gesichert werden, damit die Kinder sicher und wohlbehalten von und zur Schule kommen.

Die CDU Bedburg setzt sich für den sicheren Schulweg unserer Kinder mit großer Hingabe ein. Großen Wert legen wir auch auf die kurzfristige Erstellung und Umsetzung eines Raum- und Sanitärkonzeptes.

Der Fortbestand unserer Hauptschule ist verbunden mit sprachlicher und multimedialer Förderung, was sowohl eine Erweiterung der Kurse als auch digitale Elemente erfordert. Wir sehen die Notwendigkeit, dass das Sprachangebot der Hauptschule geprüft, angepasst und erweitert wird, denn Sprache ist der Schlüssel zu Bildung unserer Kinder und einen einfacheren Start in die Berufswelt.

Wir sind der Meinung, dass die Kinder unser höchstes Gut sind.



Gudrun van Cleef



## Eine solide Finanzpolitik auf Kreisebene gibt es nur mit der CDU



### Unsere Finanzpolitik ist generationengerecht:

Die Schuldenfreiheit spart nicht nur bares Geld, weil wir keine Zinsen zahlen müssen. Vielmehr hinterlassen wir unseren Kindern und Enkeln keinen Schuldenberg. Das stärkt die Gestaltungsspielräume künftiger Generationen.

### Unsere Finanzpolitik ist erfolgreich:

Der Rhein-Erft-Kreis hat so gut gewirtschaftet, dass die zehn angehörigen Kommunen in den vergangenen Jahren Geld zurückbekommen haben, unter dem Strich mehrere Millionen Euro.

### Unsere Finanzpolitik ist sozial:

Wir unterstützen ein vielfältiges Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen, die es schwerer haben im Leben. Unsere Möglichkeiten, Menschen in Notlagen zu unterstützen sind breit aufgestellt und sorgen für schnelle Hilfe. Wir fördern ein Umfeld, in dem ältere Menschen, Menschen mit einem Handicap und Kranke so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können.

### Unsere Finanzpolitik weist in die Zukunft:

Wir haben in die Zukunft und in die Menschen unserer Heimat investiert, in unsere Schulen, die Mobilität und die digitale Infrastruktur sowie in eine lebenswerte Umwelt.

### Deshalb am 13. September Manfred Speuser und Hans Schnäpp wählen

Wir, Ihre CDU-Kandidaten für den Kreistag aus Bedburg, stehen mit unserem Landratskandidaten Frank Rock für Sie zur Verfügung.

**Italienische Küche für Genießer**

**La Strada**  
PIZZERIA | RISTORANTE

Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen  
Telefon 02273 95 32 22  
Email: info@lastrada-sindorf.de  
Homepage: www.lastrada-sindorf.de

Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h  
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

**Büroetage 87 qm**  
im Gewerbegebiet Bedburg  
Adolf-Silverberg-Straße  
*zu vermieten*

**3 Räume, Flur und Bad**  
auch als Wohnung nutzbar

quack-radtke@t-online.de      02272 83423



Michael Stupp,  
CDU-Bürgermeisterkandidat



Andreas Becker,  
CDU-Vorsitzender



**CDU** BEDBURG  
STADTVERBAND

**Bedburg**  
wird vor Ort gemacht

## Am 13. September 2020 haben Sie die Wahl!

Bei der Kommunalwahl geht es um die Zukunft von Bedburg. Sie entscheiden darüber, ob der erfolgreiche Kurs der CDU für Wachstum, Arbeit und Stabilität auch in den kommenden Jahren fortgesetzt wird. Sie entscheiden aber auch über neue Impulse und für die Ideen der CDU.

## Briefwahl! Gehen Sie wählen oder wählen Sie von zu Hause aus per Brief. Wählen Sie CDU!

Sie sind am 13. September 2020 im Urlaub? Sie sind nicht zu Hause? Sie sind angesichts der Corona-Pandemie besorgt? Dann wählen Sie einfach per Briefwahl! Die können Sie ohne Angabe von Gründen beantragen.

### Der Weg ist ganz einfach:



1. Achten Sie auf die Wahlbenachrichtigung



2. Auf der Rückseite finden Sie einen sog. Wahlscheinantrag, mit dem Sie die Briefwahl beantragen können.



3. Schicken Sie den ausgefüllten Wahlscheinantrag ans Rathaus zurück! Achtung: Sie können die Briefwahl bereits jetzt auch für eine mögliche Stichwahl beantragen.



4. Sie bekommen nun Ihre Briefwahlunterlagen zugesandt und können diese in Ruhe zu Hause ausfüllen. Vergessen Sie nicht, auch die eidesstattliche Versicherung auszufüllen und mitzusenden.



5. Schicken Sie Ihren Wahlbrief rechtzeitig vor dem Wahltag ans Rathaus zurück! Der Wahlbrief muss spätestens am Wahlsonntag bis 16 Uhr angekommen sein!

### Hinweis:

Gerne bieten wir Ihnen am 13.09.2020 auch einen Fahrdienst zum Wahllokal an! Ihre CDU-Wahlkreiskandidaten stehen Ihnen bei Fragen auch gerne persönlich zur Seite.

Andreas Becker  
Mobil: 0171 2611 058

Michael Stupp  
Mobil: 01590 682 69 80



Sie wollen mehr über die Briefwahl erfahren?

[www.cdu.nrw/briefwahl](http://www.cdu.nrw/briefwahl)

# Amtierender French Open Sieger zu Gast beim Tennisclub Kaster 75 e.V.

## TV Bedburg Jugend am Start bei #BackOnTrack in Dortmund

Da aufgrund der Corona-Pandemie derzeit noch keine ATP-Turniere stattfinden, hatte der amtierende Champion der French Open von Roland Garros im Doppel, Andreas Mies, sich an einem Sonntag im Juli die Zeit genommen, um den Amateuren des TC Kaster 75 e.V. sowie weiteren Tennisinteressierten auf der Anlage des TC Kaster über zwei Stunden lang Tennis der Spitzenklasse zu demonstrieren.

Vor fast 150 begeisterten Zuschauern, unter denen sich auch der Bürgermeister der Stadt Bedburg, Sascha Solbach, sowie der Ortsvorsteher von Kaster, Michael Lambertz, befanden, absolvierte Andreas Mies (Rot-Weiss Köln) mit



oben v.l.n.r.: Lars Lotter-Becker, Marcel Hornung, Vorsitzender Helmut Schiffer, Sportwartinnen Sonja Kalkbrenner und Vera Stadler, Andreas Mies, David Korsten  
unten v.l.n.r.: Katharina Pientka, Sonja Kalkbrenner, Andreas Mies, Frank Graesser, Vera Stadler



seinen Partnern David Korsten (Marienburger SC), Lars Lotter-Becker (TC Brauweiler) sowie Marcel Hornung (TC Blau-Weiß Aachen - Sohn des ehemaligen Luxemburger Fed-Cup-Team Trainers Axel Hornung) insgesamt zwei Sätze. Der zweite Satz konnte sogar erst im Tie-Break entschieden werden.

Anschließend wurden vom Champion fleißig Autogramme gegeben und Selfies mit ihm gemacht. In persönlichen Gesprächen verriet Andreas Mies zudem, was die „geheimen“ Zeichen und Absprachen vor jedem Aufschlag bedeuten.

Über die große Resonanz beim Publikum freute sich besonders der anwesende Vorstand sowie der Trainer des TC Kaster, Frank Graesser.

Bei den anschließenden Mixed-Doppel-Matches versuchten die Mitglieder des TC Kaster die vorher von Andreas Mies gezeigten Tipps und Tricks direkt praktisch umzusetzen.

Endlich wieder ein Wettkampf! So die Reaktionen der Athleten nach dem Bekanntwerden der Ausschreibung für den #BackOnTrack Wettkampf in Dortmund. In der bisherigen Saison sind alle Wettkämpfe coronabedingt abgesagt worden. Auch das Training war nur teilweise und unter Auflagen möglich.

Um einen der begehrten freien Plätze zu ergattern, wurde die Meldung der Athleten direkt nach Öffnung der Meldefrist um 05:00 Uhr abgeschickt und alle zehn Athleten wurden glücklicherweise angenommen.

Unter strengen Auflagen hatte die LGO Dortmund alles ermöglicht, dass die Athleten wieder starten konnten. Von der Begrenzung der Anwesenheitszeiten für Athleten und Zuschauer, Mengenkontrollen, Maskenpflicht bis hin zu Abstandsregeln bei den einzelnen Disziplinen durch das Freilassen der Bahn wurde alles getan. Jeder Verein bekam eine fünfseitige Ausgabe der Auflagen zur Kenntnis und zur Berücksichtigung.

Als Erste waren die jüngsten Starter dran. Dana Mertens und Hannah Griese traten um 09:00 Uhr in der U 14 im Weitsprung und im 75-Meter-Lauf an. Im Weitsprung machte sich die fehlende Wettkampfpraxis deutlich bemerkbar. Viele Versuche trafen nicht den Absprungbalken oder waren mit dem falschen Absprungbein. Gute Versuche waren leider teilweise knapp übergetreten. Deutlich besser lief es für die beiden über 75 Meter Sprint. Hier belegte Hannah Griese den ersten Platz in der AK W13 mit 10,34 Sekunden und Dana Mertens wurde Dritte in der AKW12 mit 11,08 Sekunden.

Als Nächste waren dann die U16 Athletinnen Lea Kremer und Johanna Haun an der Reihe. Beide starteten über 100 m und zeigten eine stabile Leistung. Lea wurde in 13,43 Sekunden Siebte über 100 m. Eine Stunde später probierte sich Lea Kremer noch über die 300-Meter-Strecke und belegte auch hier nach einem verhaltenen Start den siebten Rang in 45,32 Sekunden und neuer Bestzeit.

Ab Mittag ging es dann in die höheren Altersklassen und auf die längeren Strecken. In der MJU18 trat Philip Hertter mit dem größten Programm an. 100 m, 200 m und zum ersten Mal über die 400 m standen auf dem Wettkampfplan. Begonnen wurde mit den 100 m und Philip blieb mit einem unruhigen Lauf trotzdem mit 11,97 unter der 12-Sekunden-Grenze. Die 200 m eine Stunde später liefen deutlich besser und in einem lockeren Lauf in 24,41 Sekunden blieb er nur knapp über seiner bisherigen Bestleistung. Die 400 m waren als ein

Lauf zum Sammeln von Erfahrung angesetzt und ab 300 m merkte man schon das vorherige Programm bei Philip. In 56,76 Sekunden wurde er Sechster.

Yannick Dietl lief in der Männerklasse auf seinen Stammstrecken 100 m und 200 m ebenfalls gute Zeiten und wurde in 11,28 Sekunden (100 m) und 22,83 Sekunden (200 m) in beiden Fällen 15. Auf der gleichen Strecke hatte Daniel Breuer (MJU20) sein Wettkampfbüchlein im Freien und lief gute 12,57 Sekunden über 100 m und 25,49 Sekunden über die 200 m.

Die weibliche U20 war mit Nina Jungbluth, Sophia Schild und Jodie Schwarz am stärksten vom TV Bedburg vertreten. Die 100 m absolvierten alle zusammen in einem Lauf und alle lieferten sich ein enges Rennen untereinander. Zwischen Sophia, Nina und Jodie lagen nur 27/100st. Sekunden im Zieleinlauf. Sophia und Nina traten im Folgenden über die 200 m an und legten die besten Zeiten seit zwei Jahren auf die Bahn. Jodie wollte sich auf der doppelt so langen 400-Meter-Strecke messen. Bei 200 m ging sie genau in der geplanten Durchgangszeit an, musste aber auf den letzten 80 m der unbekannteren Strecke Tribut zollen. Es war trotzdem eine eindrucksvolle Erfahrung, diese Strecke gelaufen zu sein.

Allen Athleten und Athletinnen hat es sehr viel Spaß gemacht, auch wenn es von 08:00 bis 20:00 Uhr ein sehr langer Tag auf der Rote Erde Kampfbahn in Dortmund war.

Hier ein Beitrag zum Event auf [Leichtathletik.de](http://Leichtathletik.de)

### Die einzelnen Ergebnisse:

**W12:** Dana Mertens: 75 m 11,08 Sekunden Platz 3, Weitsprung 3,57 m Platz 6

**W13:** Hannah Griese: 75 m 10,34 Sekunden Platz 1, Weitsprung 4,41 m Platz 4

**W15:** Lea Kremer: 100 m 13,43 Sekunden Platz 7, 300 m 45,32 Sekunden PB, Platz 7

Johanna Haun: 100 m 15,33 Sekunden

**MJU18:** Philip Hertter: 100 m 11,97 Sekunden Platz 11, 200 m 24,41 Sekunden Platz 17, 400 m 56,76 Sekunden Platz 6

**WJU20:** Nina Jungbluth: 100 m 14,08 Sekunden Platz 16, 200 m 29,85 Sekunden Platz 21

Sophia Schild: 100 m 14,05 Sekunden Platz 15, 200 m 29,47 Sekunden Platz 20

Jodie Schwarz: 100 m 14,32 Sekunden Platz 17, 400 m 72,20 Sekunden Platz 6

**MJU20:** Daniel Breuer: 100 m 12,57 Sekunden Platz 14, 200 m 25,49 Sekunden Platz 11

**M:** Yannick Dietl: 100 m 11,28 Sekunden Platz 15, 200 m 22,83 Sekunden Platz 15

# TheaterACTive: Geplante Theateraufführungen werden ins Jahr 2021 verschoben

Schweren Herzens haben sich die Akteurinnen der Theatergruppe TheaterACTive aus Kirdorf dazu entschlossen, die für Anfang November 2020 auf Schloss Bedburg geplanten Theateraufführungen des Schwanks: „Graf Poldis letzter Coup“ in den Oktober 2021 zu verschieben.

„Eigentlich wären wir jetzt mitten in den Proben, aber aufgrund der Corona-Pandemie ist das nicht so möglich, wie es nötig wäre. Ob und unter welchen Voraussetzungen die Aufführungen im November hätten stattfinden können, ist derzeit nicht planbar. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, den Schwank im nächsten Jahr Ende Oktober 2021 auf Schloss

Bedburg aufzuführen“, so Angelika Dreikhausen, Leiterin der Theatergruppe TheaterACTive.

Als kleiner Trost für alle Fans wird über die Homepage der Stadt Bedburg als Kooperationspartner in diesem Jahr vom 31.10. bis zum 08.11.2020 das Theaterstück aus dem letzten Jahr „Drei Weiber und ein Gockel“ online zu sehen sein.

## Bildungs- urlaube bei der VHS Bergheim

Noch vor Beginn des neuen Semesters bietet die Volkshochschule Bergheim im August zwei Bildungsurlaube an.

Im Soziokulturellen Zentrum können Anfänger/-innen im „Spanisch Bildungsurlaub I“ einen intensiven Einstieg in die spanische Sprache und Kultur erhalten.

Im Bildungsurlaub „Einführung in die Tabellenkalkulation Excel“ wird die Arbeit mit diesem Programm von Grund auf erarbeitet. Dieser Kurs findet im VHS-Haus in Bergheim statt.

Beide Veranstaltungen stehen auch allen Interessierten offen, die keinen Bildungsurlaub beantragt haben.

### Einführung in die Tabellenkalkulation Excel – Bildungsurlaub

Dozent: Dirk Lützenkirchen  
Kurs: 202-5192  
Mo., 24.08. bis Fr., 28.08.2020,  
jeweils 08:30 bis 15:30 Uhr  
VHS-Haus Bergheim  
Bethlehemer Str. 25  
50126 Bergheim  
Gebühr: 145,00 Euro

### Spanisch – Bildungsurlaub I

Dozentin: Claudia Vilshöfer-Crolla  
Kurs: 202-4600  
Mo., 31.08. bis Fr., 04.09.2020,  
jeweils 09:00 bis 14:00 Uhr  
Soziokulturelles Zentrum  
Mittelstr. 23 – 31  
50169 Kerpen-Horrem  
Gebühr: 145,50 Euro incl. Lehrbuch

UNSERE SOMMER-ANGEBOTE

Wir können MEHR ALS REIFEN!

Alle Angebote sind bis zum 30.09.2020 gültig

Laura Jobst - Juniorchefin



ab  
55,-  
Euro

ACHSVERMESSUNG



ab  
39,-  
Euro

KLIMASERVICE

PROFIQUALITÄT ZU FAIREN PREISEN



RCM ReifenCenter Mühlenerft | Werner-von-Siemens-Str. 3 | 50181 Bedburg  
Telefon 02272 - 904477 | Internet [www.reifencenter-muehlenerft.de](http://www.reifencenter-muehlenerft.de)

Verkauf und Montage von PKW+LKW Reifen, Alufelgen und Komplettträgern  
Einlagerung von Sommer- und Winterreifen - Reifenreparatur

- 3D Achsvermessung
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Klimatechnik
- Autoglas PKW/LKW/Bus



**Fitnessstraining**

*mit Check-Up, Trainingsbetreuung u.v.m.*



**Physiotherapie**

*alle Kassen n. ärztl. Verordn. & Privat*



**Reha-Sport**

*in Kooperation mit VfRG (Rehasportverein)*



**Aqua-Fitness**

*u.a. Baby- & Kinderschwimmen*



**Gymnastikkurse**

*u.a. TRX, Pilates, Indoor-Cycling*



**Wellness & Entspannung**

*Velus-Massagen, Club-Lounge*

Besuchen Sie uns im Club oder auf unserer Homepage: [www.weissenberger.com](http://www.weissenberger.com)

*Fair von Anfang an!*

Nr. 16 - Samstag, 15. August 2020

Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag - Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:  
 Christian Eckl - Tel.: 02272/91200 - [bedburgernachrichten@ivr-verlag.de](mailto:bedburgernachrichten@ivr-verlag.de) - [www.ivr-verlag.de](http://www.ivr-verlag.de)

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik

„Aus den Parteien“:

CDU - Andreas Becker

SPD - Bernd Coumanns

FDP - Wilhelm Hoffmann

Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser

FWG - Wolfgang Merx

**RHEIN-ERFT  
 IMMOBILIEN .COM**

**Beraten. Bewerten. Verkaufen.**

- kostenfreie Marktwertermittlung
- bankgeprüfte Käufer
- ausführliche Erstberatung

Jetzt anrufen und informieren

 **(02271) 99 20 63**

[www.rhein-erft-immobilien.com](http://www.rhein-erft-immobilien.com)



Ihr Ansprechpartner  
 Tim Felsner

Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.

**SPD**

**Wir für Sie vor Ort.**



[www.spd-bedburg.de](http://www.spd-bedburg.de)

# Auf der Suche nach einem neuen Energieversorger?



Gute Idee...

**ERDGAS** vom  
regionalen  
Energieversorger!



[www.gvg.de](http://www.gvg.de)